



Presseinformation

08.05.2019
Seite 1 von 2

**Minister Laumann: Ein geschützter Bereich für
Kinder psychisch kranker Eltern**

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

**„Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2019“ geht an das
Projekt „Trapez“ im Kreis Soest**

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat das Projekt „Trapez“ im Kreis Soest mit dem mit 5.000 Euro dotierten Gesundheitspreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2019 ausgezeichnet. „Mit dem diesjährigen Gesundheitspreis würdigen wir Initiativen, die sich in besonderem Maße um eine vorbeugende Gesundheitsförderung kümmern“, sagte Laumann.

„Das Projekt im Kreis Soest“, so der Minister weiter, „unterstützt in vorbildlicher Weise Kinder von psychisch- oder suchtkranken Eltern.“ Die Kinder werden in kleinen Gruppen betreut und können in diesem geschützten Bereich über ihre belastende Situation sprechen. Sie lernen, die Erkrankung der Eltern zu verstehen und sich nicht selbst dafür verantwortlich zu machen. Laumann: „Besonders gut gefällt mir, dass es neben den Gesprächsrunden auch tiergestützte Therapien mit Esel und Pferd gibt, gemeinsame gesunde Mahlzeiten und auch schöne Erlebnisse wie Partys, Eis essen oder Minigolf und die Kinder so Geborgenheit erleben.“

„Trapez“ ist ein innovatives Projekt des Sozialpsychiatrischen Dienstes beim Kreis Soest. Kooperationspartner sind die Kinderfachklinik Bad Sassendorf, das Kreisjugendamt Soest und das Jugendamt der Stadt Soest. Das Angebot ist für die Kinder und ihre Eltern kostenlos. Die Kinder können einen unverbindlichen Schnuppertag absolvieren und werden bei Bedarf über Monate oder sogar Jahre betreut. Es ist bekannt, dass Kinder psychisch kranker Eltern ein deutlich höheres Risiko haben, selbst psychisch zu erkranken, als Kinder gesunder Eltern

Das Motto des diesjährigen Gesundheitspreises lautet „Integrierte Präventionsprojekte – Gesundheit in allen Politikbereichen“. Insgesamt wurden landesweit fünf Projekte für den diesjährigen Landes-Gesundheitspreis ausgewählt. Minister Laumann wird den Gesundheitspreis am 19. Juni auf einer feierlichen Veranstaltung in Düsseldorf an die Preisträger übergeben. Neben dem Geldpreis erhalten sie eine Urkunde und als „Gütezeichen“ ein vom Land vergebenes Logo, das sie für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Zudem werden die Preisträger in die Landesinitiative „Gesundes Land NRW“ aufgenommen.

Weitere Informationen zum Preisträger und zum Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen unter www.gesundheitspreis.nrw.de

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855-3118.